

Natur erleben – begreifen – vermitteln in Naturparks

Ziele

„Natur erleben und begreifen“ – unter diesem Motto vermitteln die Naturparke mit viel Engagement Natur, Kultur und deren Zusammenhänge. Sie ermöglichen Kindern wie Erwachsenen persönliche Naturerfahrung und zahlreiche Aha-Erlebnisse, wecken Freude und Neugier. Dabei fördern die intensiven Naturbegegnungen die bewusste Wahrnehmung, vermitteln Kompetenzen und ermöglichen die Sensibilisierung für den Naturpark.

Ziel der heuer durchgeführten Umfrage „Naturvermittlung in Naturparks“ war es die Leistungen der Naturparke im Bereich Bildung transparent zu machen, mit denen sie u.a. ihre gesetzlich definierte Bildungsfunktion umsetzen.

Ergebnisse, Erfolge

45 der 48 Österreichischen Naturparke beteiligten sich an der Erhebung. Demnach fanden im Jahr 2012 in 41 Naturparks 4.191 Naturführungen mit 79.713 TeilnehmerInnen statt. Interessant ist, dass davon 1.737 Naturführungen Schulklassen betrafen, die von insgesamt 37.934 SchülerInnen besucht wurden. 4 Naturparke teilten mit, keine Naturführungen anzubieten.

306 der NaturvermittlerInnen haben eine spezielle Ausbildung. So sind z.B. in 34 Naturparks Natur- und LandschaftsführerInnen/Natur- und LandschaftsvermittlerInnen im Einsatz, in 23 Naturparks WaldpädagogInnen und in 21 Naturparks KräuterpädagogInnen.

Sommer- und Winterangebote findet man in 27 Naturparks, 14 bieten ausschließlich Sommerprogramme an.

Naturführungen in z.B. Ungarisch, Kroatisch, Italienisch oder Englisch gibt es in 15 Naturparks, in 8 davon kann man aus 2 Fremdsprachen wählen.

Barrierefreiheit ist in 30 Naturparks mehr als nur ein Thema: integrative, barrierefreie Naturführungen können in 14 Naturparks gebucht werden, barrierefreie Themenwege gibt es in 11 Naturparks. In 18 Naturparks ist das Naturparkhaus barrierefrei.

Spannende Natur-Erlebnisführungen laden ein, die Natur vor der eigenen Haustür zu entdecken, z.B.: „Bärenklau sucht Weidenfrau“ für Kräuterfreunde, Nachteulen sind Fledermäusen in der „Bat Night“ auf der Spur, Sportliche touren im Kanu, für Bergfexe gibt es „Hochgebirge zum Anfassen“ und Almwissen und kulinarischen Genuss vereint das „Almdiplom“.

Finanzierung

Die Umfrage „Naturvermittlung in Naturparks“ sowie deren Auswertung wurden im Rahmen des durch das Lebensministerium geförderten Projekts „Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Österreichischen Naturparks“ durchgeführt.



Umsetzung

Verband der Naturparke Österreichs

Erhebung und Auswertung: Verena Langer

Dateneingabe: Andrea Andreic

Alberstraße 10, 8010 Graz

Tel: ++43 (0) 316 / 31 88 48-99

office@naturparke.at, www.naturparke.at

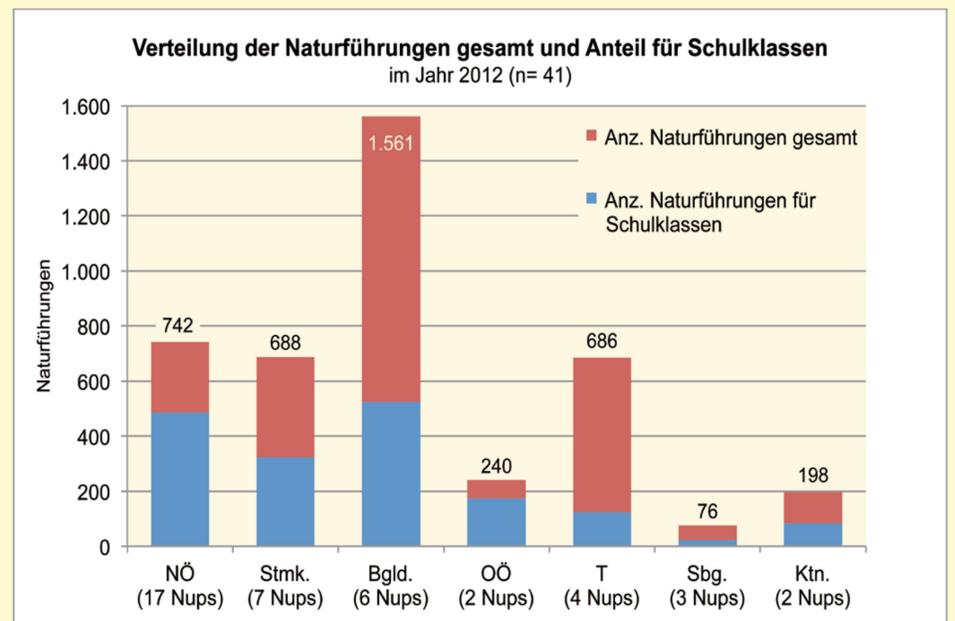


Abb. 1: Verteilung der Naturführungen gesamt (bundesweit 4.191) und Anteil für Schulklassen (bundesweit 1.737) in 41 Naturparks im Jahr 2012

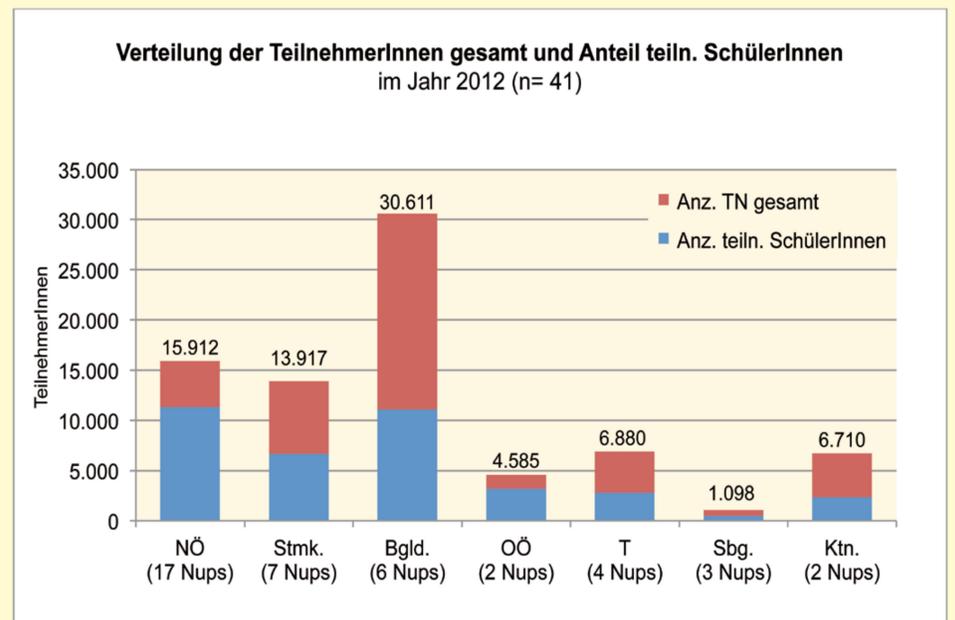


Abb. 2: Verteilung der TeilnehmerInnen gesamt (bundesweit 79.713) und Anteil der teilnehmenden SchülerInnen (bundesweit 37.934) in 41 Naturparks im Jahr 2012

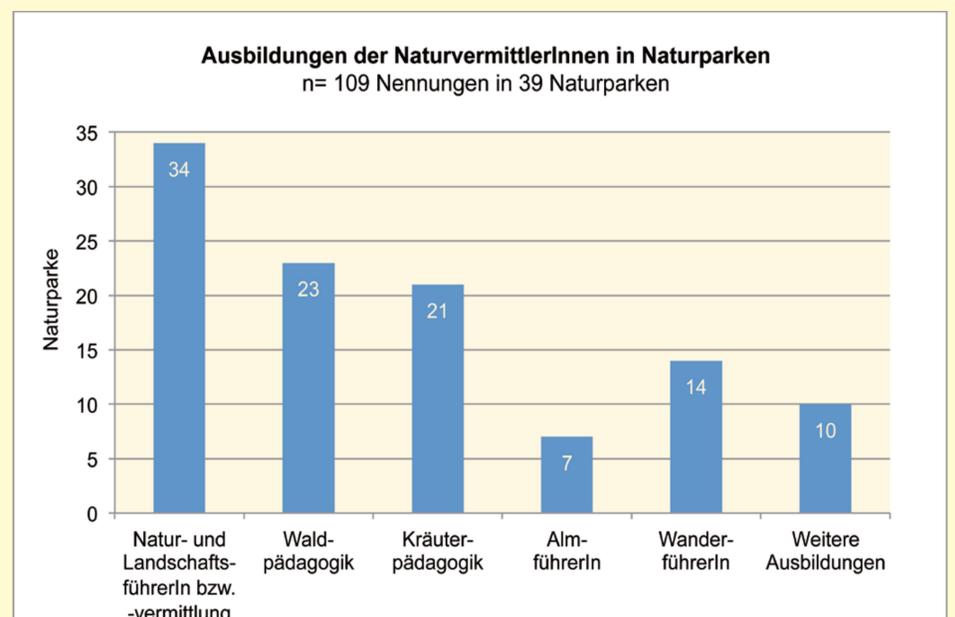


Abb. 3: Ausbildungen der NaturvermittlerInnen in Naturparks („weitere Ausbildungen“ sind z.B. Wein- und WanderbegleiterIn Wachau, BergwanderführerIn, Tiroler NaturführerIn)